

Die Anordnung des 285 Seiten starken Bandes ist die, dass zuerst die Minerale in alphabetischer Reihenfolge ihre genauere Schilderung hinsichtlich ihrer Eigenschaften sowie ihres geologischen Auftretens sammt Aufzählung der Fundorte finden, worauf dann ein geologisch interessanter Abschnitt folgt in welchem die in den einzelnen Gesteinsarten auftretenden Minerale aufgezählt werden; den Schluss macht eine Aufzählung sämtlicher Fundorte mit Hinweis auf die daselbst vorkommenden Minerale.

Bei Aufzählung der einzelnen Minerale ist natürlich auch die bezügliche Literatur verzeichnet. Dabei konnte der Verfasser aber auch bisher unveröffentlicht gebliebene Notizen Websky's, welche in den Etiquetten des Breslauer Universitätsmuseums enthalten sind, sowie vielfache eigene Beobachtungen und Studien mit verwerthen, die sich nicht bloß auf die Breslauer Sammlung allein bezogen, sondern auch auf die Sammlungen in Berlin, Königsberg, Görlitz, Waldenburg und Tarnowitz ausgedehnt wurden. Darum ist die vorliegende Arbeit nichts weniger als eine bloß compilatorische Zusammenstellung, sondern Traube hat uns hier eine durchweg auf eigenen Studien und kritischer Durchsicht früherer Angaben gegründete werthvolle Arbeit geliefert.

Details derselben herauszunehmen oder neue, berichtigende Resultate der eben erwähnten kritischen Thätigkeit, kann nicht der Zweck dieser Anzeige sein. Nur beispielsweise verweise ich auf die Schilderung, die das noch immer so wenig aufgeklärte Granatvorkommen von der Breslauer Dominsel fand.

Sehr dankenswerth ist auch die Wiedergabe wichtiger Analysen und bezeichnender krystallographischer Textfiguren. (C. v. C.)

Nachricht über Erkrankung des Herrn Dr. Alex. Bittner.

Ich habe die traurige Nachricht mitzutheilen, dass unser hochgeehrter Collega Dr. Alex. Bittner in Bruck a. d. M. „an schwerem Typhus“ darniederliegt.

Er war am 14. August nach Buchberg bei St. Ilgen gegangen, wurde dort krank und musste nach Bruck a. d. M. in's Spital gebracht werden, wo er von seinen beiden Schwestern gepflegt wird.

Wir wünschen herzlichst, dass der plötzliche Anfall von unserem Kranken möglichst gut überwunden werden möge. D. Stur.